



Baum des Jahres 2021: Auf Initiative der Landfrauen und Dank einer Spende der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald konnten Danny Sutor und Hans-Peter Giebing die Stechpalme am Denklehrpfad 3 pflanzen. Giesela Hübel (von links), Anita Melde, Anita Trinoga, Erika Schneider und Doris Neumann waren für die Landfrauen dabei.

FOTO: GITTA HOFFMANN

Es kommt auf die Geste an

Baum des Jahres: Landfrauen pflanzten eine Stechpalme

Grebenstein – Seit 2016 haben die Landfrauen bereits sechsmal den Baum des Jahres gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald gepflanzt. In diesem Jahr ist es eine Stechpalme geworden.

Was den meisten Gartenfreunden nur als Strauch bekannt ist, existiert tatsächlich auch als Baum mit ledrigen glänzenden Blättern, die auffällig gezähnt sind und mehrere Jahre am Leben blei-

ben. Im Winter trägt die Stechpalme leuchtend rote Beeren. Doch Vorsicht: Diese sind giftig!

Gemeinsam mit Bürgermeister Danny Sutor pflanzte Hans-Peter Giebing von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald auf Initiative der Landfrauen das Bäumchen zwischen Mühlgraben und Esse auf dem renaturierten Grabeland am Denklehrpfad 3. „Für mich ist das eine Herzensangelegenheit“, betonte

Danny Sutor, „denn wir müssen unsere Bäume schützen und dafür sorgen, dass auch die nachfolgenden Generationen noch Natur vorfinden. So eine Aktion wie heute sollte in jeder Gemeinde stattfinden.“

Als Anita Trinoga bedauerte, dass in diesem Jahr nur so wenige Landfrauen bei der Pflanzung anwesend seien, antwortete Sutor: „Es kommt nicht auf die Vielzahl an - es kommt auf die Geste an.“ zgi